

Ressort: Finanzen

BDI-Präsident: Deutschland sollte mehr Flüchtlinge aufnehmen

Berlin, 12.08.2015, 07:31 Uhr

GDN - Der Präsident des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI), Ulrich Grillo, hat sich für mehr Offenheit gegenüber Flüchtlingen ausgesprochen: "Als Wohlstandsstaat und auch aus christlicher Nächstenliebe sollte es sich unser Land leisten, mehr Flüchtlinge aufzunehmen", sagte Grillo der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung" (Mittwochtausgabe). Es sei Aufgabe von Politik und Wirtschaft, den Bürgern viel stärker als bisher die Chancen von Zuwanderung zu erklären, so Grillo.

"Wir sind längst ein Einwanderungsland und das müssen wir auch bleiben", betonte Grillo. Deutschland fehlen nach Schätzungen des BDI allein bis zum Jahr 2020 unter anderem durch das Altern der Bevölkerung rund sieben Millionen Arbeitskräfte. "Es kommt vor allem auf eine erfolgreiche Integration an", sagte Grillo, der als Unternehmer unter anderem im Duisburger Problem-Stadtteil Marxloh aktiv ist. Vor vielen Generationen waren auch Grillos Vorfahren nach Deutschland geflohen. Der BDI als Spitzenverband der deutschen Industrie repräsentiert die politischen Interessen von mehr als 100.000 Unternehmen mit gut acht Millionen Beschäftigten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-58835/bdi-praesident-deutschland-sollte-mehr-fluechtlinge-aufnehmen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619